

Finanzierungsübersicht für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Programm zur Förderung von Forschung, Innovationen und Technologien – Pro FIT

Die Pro FIT-Mittel werden je nach Zuordnung der Projekt-Arbeitspakete zu den förderfähigen Innovationsphasen in Form von Zuschüssen und/oder Darlehen vergeben. Bei diesen beiden Finanzierungsarten sind unterschiedliche Konditionen, Auszahlungsmodalitäten und Besonderheiten zu berücksichtigen, die in der Tabelle zusammenfassend dargestellt werden.

	Zuschüsse	Darlehen
Innovationsphase:	Industrielle Forschung	Experimentelle Entwicklung, Produktionsaufbau / Marktvorbereitung / Markteinführung
Projektlaufzeit:	max. 3 Jahre	max. 3 Jahre
Höchstbetrag:	bis zu 400 TEUR, bei Verbünden je Partner	bis zu 1 Mio. EUR
Finanzierungsanteil:	bis zu 80 %	bis zu 80 %
Auszahlungsmodalitäten:	<p>Die Auszahlung erfolgt immer entsprechend der Förder-/Finanzierungsquote. Für die Mittelbelegungen stellt die IBB über das Kundenportal das Abrechnungstool "Belegmanager" bereit.</p>	
	<p>Auszahlung der Zuschüsse erfolgt quartalsweise <u>nach</u> Vorlage der Rechnungs- und Zahlungsbelege sowie nach Erfüllung der festgelegten Auflagen.</p>	<p>Auszahlungszeitpunkte für die einzelnen Tranchen orientieren sich an der Liquiditätsplanung des Unternehmens. Auszahlung der ersten Tranche im Voraus ohne Ausgabennachweise. Auszahlung ab der 2. Tranche erst <u>nach</u> vollständiger Belegung der jeweils vorherigen Tranche mit Rechnungs- und Zahlungsbelegen sowie nach Erfüllung der festgelegten Auflagen.</p>

Konditionen Darlehen

Zinsen:	In der Regel 3 % - 7 % (nachträglich vierteljährlich). Die Zinssätze orientieren sich an den KfW-Konditionen zur Innovationsfinanzierung und berücksichtigen die projekt- und unternehmensbezogenen Risiken sowie die Besicherung. Kleine Unternehmen erhalten einen zusätzlichen Zinsvorteil von 0,25 %.
Darlehenslaufzeit:	bis zu 8 Jahren
Tilgung:	bis zu 2 tilgungsfreie Jahre nach Projektende, danach vierteljährlich
Sicherheiten:	In der Regel anteilige selbstschuldnerische Bürgschaften der Gesellschafter entsprechend den Gesellschaftsanteilen. Reduzierung des Bürgschaftsbetrags und ggf. Verzicht auf Bürgschaften durch angemessene Finanzierungsbeiträge der Gesellschafter möglich.
De-minimis:	Die Darlehen werden als De-minimis-Beihilfe gewährt. Der Subventionswert ermittelt sich aus dem Wert der Zinsverbilligung für die bewilligten Darlehen. Hieraus kann eine Begrenzung der Darlehenshöhe oder eine Zinsanpassung resultieren.